

Kleines Gedankenspiel, nehmen wir an, jemand sagt so aus heilerem Himmel, bist ein Grüssel oder sonst ein Schlufi und darum gibt es jetzt einen Straf.
Aber was sie gemacht haben sollen, sagt man ihnen nicht.
Ziemlich unangenehmes Gefühl, vor allem wenn man selbst fest überzeugt ist, ich habe nichts falsch gemacht.
Genauso macht es aber die Dating App zu hindern.
Die beschuldigen immer wieder Leute, sie haben gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen.
Was diese Leute gemacht haben sollen, sagen sie aber nicht.
Die verdammten Schlufis bei Hindern.
Schlufis, Schlufis.
So gemein, so gemein, das ist wirklich fein.
Was ist passiert?
Michael, du hast dich in der Fall hineingefügt.
Ich habe mich in der Fall hineingefügt, ich habe mich lange mit dem beschäftigt.
Ich habe recherchiert voll und es ist passiert Martin.
Er hatte ein Hindern-Profil.
Ein Haufen Geld investiert, 90 Franken ist das Profil.
Ich habe mir 90 Stunden zu Hindern geschluckt.
Als ich noch auf die Hindern war, war das gratis.
Aber jetzt ist es nur noch, wenn man Geld hat.
Er hat das nicht heftig Kohl in den Pumpst.
Und dann hat er tatsächlich einen Match mit einer geschrieben.
Und in dem Moment, in dem er anrufen wollte, wurde er von Hindern gesperrt.
Was hat er geschrieben?
Er sagte nur gut.
So, jetzt ist er gesperrt worden.
Und was hat er gemacht in seiner Wut?
Er ist zum Konsumenten-Magazin Espressen vor Radio SRF1.
Er hat sich eine Gatuation.
Für dich?
Ja, für dich.
Weisst du, Martin, wenn du einen Fall hättest,
mit dem Migros oder mit dem GOP, die werden antworten,
wenn es Konsumenten-Magazin Espressen vor Radio SRF1 ist.
Aber bei den Kinder auch,
kommen auch die Kanten, die meine Nünste sind weg.
Wenn du GOP, GOP oder Migros spät,
dann hast du keine Ahnung, was du im Laden gemacht hast.
Aber du hast wahrscheinlich auch mal an einer Bar getränkt.
Danach hat sie gleich nichts von ihm.
Und dann ist er zum Kassensturm.
Das geht so nicht.
Haben Sie es bei den Empathisten?
Wahrscheinlich.

Es gibt wirklich sehr, sehr lustige Ideen.
Vor allem das Espresso.
Die nehmen dazu.
Das machen wir.
Wir haben noch mehr Leute zu betreffen.
Die waren in der Redaktion sitzen.
Wir haben den heutigen Sendung.
Wir haben die Betrugsfälle mit den Kaffeefahrten.
Da haben wir etwas im Enkeltrick bewegt.
Jetzt braucht man noch etwas für die Jungen.
Und dann kommt die Praktikantin und sagt,
ich habe noch eine, die hinter.
Die Praktikantin ist aber auch schon 53.
Ja, natürlich.
Zweiter Bildungsweg.
Meine Damen und Herren, wir haben ja gar keine.
Wir machen das mit freundlicher Unterstützung
von unseren Partnern.
Comedy-Männer.
Präsentiert von Emmy-Joghurt-Pour.
Herzlich willkommen zu der Comedy-Männer-Folge.
Nummer 2.
Heute reden wir über heiße Herd, heiße Körper
und verdammte heiße Daten.
Meine Damen und Herren,
da kommt noch etwas auf euch zu.
Ich würde bis zum Schluss los.
Meine Damen und Herren,
wie geht es euch?
Es geht mir sehr gut.
Ich bin nach über 25 Jahren
wieder einmal in der Fahrstuhl gewesen.
Endlich.
Hast du das schon gewesen?
Nein.
Ich wollte das.
Ich habe 1998.
Die Eltern und euch erinnern sich.
Das Jahr 1988.
Ja, ich sehe es noch vor.
Ich weiß es noch immer.
Ich weiß es noch immer.
Ich weiß es noch immer.
Es ist toll.

Ich weiß es noch keinem.
Es ist ein toller Bordeaux-Jahrgang.
Gerade in der Fahrstuhl.
Damals habe ich Fahrprüfung gemacht.
Dann habe ich den Ausweis B.
Dazu ein Geschenk bekommen.
Das berechtigt mich
zum Fahren von Anhänger am Fahrzeug.
Aber nicht einfach.
Das ist jetzt eigentlich unbeschränkt.
Nur der Anhänger.
Darfst du hier rücken?
Darfst du hier rücken?
Genau.
Ich darf mit diesem Ausweis
einen 3 t schweren
Dodge-Ramp-Pickup nehmen.
Und mit dem
einen 6-7 t schweren Anhänger ziehen.
Ich habe aber
einen Golf-4-Prüfung gemacht.
Ja.
Die Autos haben sich weiterentwickelt.
Man darf eigentlich
ein riesiges Ding fahren.
Ich habe für den Sommer
einen Wohnwagen gemietet.
Für den Campingort.
Ich muss den Wohnwagen
an den Campingort ziehen.
Ich habe noch nie
mit einem Anhänger gefahren.
Aber ich habe noch nie
mit einem grossen Anhänger gefahren.
Obwohl ich das dürfte,
habe ich gedacht,
vielleicht gehst du einfach mal
und lass dir mal
ein paar Tricks zeigen.
Und damit zum Anhängererkennung
Fahrtilsch will.
Ich fahre Schlunden.
Und dann wieder.
Ich bin gespannt, was kommt.

Und dann haben wir zuerst
alles erklärt.
Wunderbar und so.
Und jetzt fahren wir los.
Wir sind in Karen eingestiegen.
Und dann sage ich zuerst,
wie ist das für dich?
Du kannst auf die harte Tour
auch auf die einfache Tour haben.
Ich habe mich für die einfache
Wege entschieden.
Ich habe mich entschuldigt.
Es ist schon spannend.
Am 1. Kreisel habe ich schon
einen der Vorträge genommen.
Du musst viel länger warten.
Denn du fährst in den Kreis.
Als ...
Als ...
Als ...
Als Moment.
Als wenn du jetzt am Kreisel stehst.
Und du fährst rein.
Und diese tatscht dich rein.
Und der Anhänger
ist aber noch ...
Ich sage es mal noch.
50 cm noch hinter den Zacken.
Dann bist du zu schuld.
Auch wenn du zuerst halben
um den Kreisel gefahren bist.
Weil du hast noch die Zacken.
Du bist der mit den Zacken.
Frage an Stefan,
kommst du noch raus?
Ich bin auf den Zack.
Darum verstanden ...
Die haben einfach einen abgehängt.
Ja, ein bisschen.
Kreisel.
Aber ich bin bei Kreisel ...
Zacken.
Ja, ist ja gleich.
Was ich wirklich will.

Wie säust du den Zacken am Boden?

5.

Das ist nicht das Problem.

Das geht um den Vorträgen.

Es geht um den Vorträgen.

Du bist wichtig.

Das ist eine Plössige.

Machst du was?

Ich habe viel gelernt.

Er erzählt besser, als er fährt.

Das nehme ich mit.

Nicht so gut.

Nicht so gut.

Körperlich schon.

Aber ich schaue mit kritischem Blick.

Wie wir sagen, ein trauriger Blick.

Weil der Schweiz los ist.

Unser größter Problem ist,

dass verkleidete Männer

für Kinder in den Vorlesen.

Sie kommen gleich nachher.

In der Samstag,

in den Ölischen,

war Drag Story Time.

Drag Kings und Queens

für Kinder in den Vorlesen.

So.

Jetzt nicht mehr gewusst,

wenn nicht Headline gemacht haben.

Wenn nicht irgendwelche Idioten gefunden haben.

Das stört uns, wir müssen das stören.

Die Polizei musste den Anlass schützen.

Es sind Leute dort,

die nicht mehr zeigen.

Das ist ein Wahnsinn.

Was ist los mit jemandem,

der am Morgen aufsteht

und findet mein größter Problem ist,

wenn Kinder Geschichten vorgelesen

überkommen von Leuten,

die verkleidet sind.

Was soll das?

Spinnen die komplett?

Ein Mann,

der als Frau verkleidet ist,
ist nicht okay.
Hexen sind okay.
Und überhaupt ein Kinderanlass
geht angreifen
oder attackiert.
Spinnen die eigentlich?
Die wissen schon,
dass sie nicht müde gehen lassen.
Es ist freiwillig.
Wir dürfen ja.
Die Leute, die dort wollen,
können mit ihren Kindern machen,
was sie wollen.
Ist es wichtig,
dass das Kind von heterosexuellen
Männer vorgelesen wird.
Was soll das?
Nein, echt.
Aber schon die kommentierte Fasse.
Ja, die kommentierte Fasse.
Was stimmt mit den Leuten nicht?
Ich frage mich.
Du musst ja nicht mal der Meinung sein,
dass das lässig ist.
Du musst ja nicht
den Drag-Lifestyle gut finden.
Du musst den nicht selber leben.
Aber das findest du nicht.
Das muss man gestört werden.
Das stört mich, wenn Kinder,
Kinder, Kinder, Kinder, Kinder,
Kinder.
Das gehört nicht auf jeden Fall.
Ja, das hat es dann wieder hier gesehen.
Gibt es keinen Zweimal zu
völlig auf deiner Seite
verstandener Ärger,
aber es ist lustig zu sehen,
wie unterschiedlich wir da sind,
während du dich aufregst,
darüber,
was die Leute verhindern wollen,
noch mal zu Recht.

Ich fand es viel geiler.
wie du gefunden hast, wäre es genau so geht.
Nicht einfach auf Twitter, Billig, was machen die dort und so,
sondern anstehen, entgegenstehen und sagen,
was ist dein fucking Problem, wenn wir mal miteinander reden.
Ich glaube, man müsste einfach mit diesen Leuten ein bisschen reden.
Die sind offensichtlich gesellschaftlich an einem völlig anderen Punkt,
und man müsste sie mal in die neue Welt kommen.
Absolut, die können ja mal einen Drag schon schauen
und könnten immer noch auf die Eile fehlen.
Das ist lustig, das ist wirklich cool.
Als ich ein Kind war, bin ich 1998.
Wir wissen alle, dass ich auch 1998 war.
Aber in den 90er Jahren hat es in zumindest
im Deutschsprach Europas Eindrack Queen gegeben.
Die Mary.
Wüsst ihr noch, wer das war?
Die Mary.
Als ich ein Kind war, war ich noch mal im Bett und das kam.
Oder ich habe einfach den Samstagabend geschaut und so.
Du bist ja schon erst nachher gekommen.
Viel, viel nachher.
Und dann hat es mich als Kind mega spannend gefunden.
Aber du hast ja nie irgendwie einen sexuellen Kontext entwickelt.
Sondern es ist einfach für dich,
ah, das ist ein Mann, der ausgesehen ist wie eine Frau.
Das ist das, was du denkst als Kind.
Hast du es spannend gefunden?
Das ist nicht irgendwie so, also so was.
Wir haben das ja auch verkleidet.
Absolut.
Und es gibt Schweizer Drag Queen, Smilky Diamond,
wie sie alle heißen, super, wir müssen euch mal die jetzt sehen.
Wenn es euch nicht gefällt, ist es auch gleich.
Ja, es ist auch gleich.
Es ist wie mit dem Podcast.
Man muss es nicht loslassen.
Man kann. Man muss es nicht gut machen.
Ich bin froh, weil ich lassen kann.
Ja, ich finde mich auch nicht gut.
Und andere Leute, die nicht gut finden, lassen es nicht los.
Wir freuen uns auch über diese.
Wenn wir diesen eine Beschäftigung geben können, alles gut.
Absolut Stefan, wie geht es dir?

Ich bin sonst auch viel beschäftigt im Moment.
Die Dunstige ist ja stressend losgegangen.
Ich möchte wieder ganz, ganz viele lässige Sachen machen.
Auf Dreych, z.B. im Walther Zoo, im Gossau,
zu den Erdmännchen, ins Kegeln und die Füttern
lächst das Herzgeirre.
Sind es Erdmännchen oder sind es Männer verkleidete?
Es sind verkleidete Erdmännchen.
Ja, es sind dann auch die Kinder etwas vorgelesen.
Es ist gar nicht gut, Arru.
Es ist gar nicht gut, Arru.
Darf die Erdmänner heißen?
Es ist wirklich gar nicht gut, Arru.
Das sind Sachen, die du sonst nicht darfst.
Ich war selber ein wenig ausgestellt.
X-Lüten haben dem Fötterli gemacht
und haben geschrieben, der Iltis bei den Erdmännchen.
Das war sehr lustig.
Dann sehen wir immer wieder Sachen,
die man so vielleicht aufs Erste nicht versteht.
Man kommt natürlich auch viel mit Brauchtum und Traditionen in Kontakt.
Und das Mal war es ein geissener Klöpfer.
Ich habe gewusst, dass es das gibt.
Ich habe nichts mit Empführung zu tun.
Nein, ich habe nichts mit Empführen und dann hauen wir noch rein.
Geissener Klöpfer.
Du hast die Tradition.
Du hast in diesem Sinn einen Stecken mit einem Peitschen drauf.
Wir haben sehr lange Schnur mit dem Peitschen.
Das wird dann so oben geschwungen
und mit einer ruckartigen Bewegung wird dann ein Klöpfer geräuscht.
Ich bin wirklich nicht geräuscht empfindlich.
Ich habe 20 Jahre Radio gemacht,
mein Gehör ist eigentlich weg.
Ich habe immer auf der lütischen Stufe geloset.
Aber das hat richtig weh hier in den Ohren.
Wenn man etwas erträgt, muss es ja wie nach einem Benefit geben.
Da muss ich einen Sinn machen.
Ich verstehe bis heute nicht.
Ich würde gerne die Community zu Hilfe nehmen.
Was ist das Sinn von Geissener Klöpfer?
Tradition?
Nein, normal.
Was ist das Sinn von Geissener Klöpfer?

Der Winter wird vertreiben.
Was hat der Winter je um den Ecken geworden?
Ah, fuck, Geissler sind da.
Ich kann nicht kommen.
Du als alten 6-Lüten-Fan sind neu.
Was ist das Sinn des 6-Lüten?
Der Bögeverbrennen macht ja null Sinn.
Aber das kann ich ja sagen.
Es geht nur darum, Tradition zu pflegen?
Ja, aber es ist ja nicht laut.
Nein, auch mal.
Schmeckt mal die Trosse.
Nein.
Ich verstehe es nicht.
Ich möchte es auch nicht anwärten.
Aber wieso macht man das?
Das ist dann auch noch gefährlich dazu.
Geh aber schon aufpassen,
wenn du das Ding an den Grinden haust.
Das tut ihm verhuren weh.
Und ich würde Panik geredet, das probiert.
Ich kann es mir aber nicht an den Grinden kauen.
Spoiler alert.
30 Sekunden später kommt ein aus der Gruppe
von der Profi-Snelmann
mit einer riesen Schraube quer über die Stirn.
Hat sich die Geissener
nicht geholfen?
Ich habe es nicht geholfen.
Es war demütiger, weil fünfjährige Kinder
mit mir haben es geschafft.
Aber von diesem lebt er einen Beitrag.
Es ist nicht so einfach.
Ich will es nicht abwarten.
Aber ausser die Lärm passiert nichts.
Hat man dir erklärt, wieso das klingt?
Nein.
Erklärst du mir das jetzt?
Ich bin nicht ganz sicher.
Wenn es mir so ein Kreisel zuhört
und mir immer gesagt,
dass es nicht so klingt.
Weil die Schnur vor die Schalmur durchbricht.
Das ist sehr gut möglich.

Von der Lautstärke her würde ich sagen,
ja, das stimmt.
Aber ich würde es gerne erklären.
Wenn die Geissener
von Kindern etwas vorlesen,
finde ich sie immer da frei.
So mit den Beiträgen und in anderen Handelsburen.
Eine Frau verkleidet,
dass die Geissener
aus meiner Kampfliste klingt.
Aber die kommentiert fast nicht.
Das ist der Podcast zusammengefasst.
Rückwärtsdürde.
Die ersten 10-12 Minuten
sind mit dem zusammengefasst.
Dann gehen wir noch zu den Themen der Woche.
Wir bleiben bei den Empörigen.
Die hat sich vor allem auch durch Twitter durchgeschlagen.
An der Langstrasse
hängt ein Werbeplakat der Firma Electrolux.
Eine Foto von einem Pärli,
die sich in der Küche-Essen-Zubereitung sieht.
Dazu der Spruch auf dem Plakat.
An der Langstrasse,
der Appetit holt, ist okay.
Aber gegessen wird die Hei.
Wenn ich dachte, was Appetit holt,
in der Regel setzen die Langstrasse relativ schnell
eher unabeteutlich aus.
Aber wir werden es gerne haben.
Jeden lassen wir die Woche.
Die Hei prostituiert die Essen.
Wer hat die Kampagne gemacht?
Der Hannibal.
Ob sich an der Langstrasse irgendjemand
den Electrolux gerät, leid.
Der perfekte Zeitpunkt,
um sich eine zuhaushaltsgeregte Gedanken zu machen.
Frisch, bombst und stürzt betrunken.
Dem denke ich, habe ich es auch an den Kochen.
Wer hat deine Kotztheine getrunken?
Oh, diese Hautmantel hat nassen Blut.
Sorry, was hast du gesagt wegen dem neuen Herd?
Wenn du die neue Küche hast,

dann sind sie in ein anderes Pärli eingeladen.
Dann zeigst du dich,
dann stolt sie in die neue Küche.
Dann haben die andere über die Geräte informiert.
Ja, der Langstrasse.
Die sind lange auf und abgelaufen.
Dann haben wir gewusst, was wir haben.
An der Langstrasse holst du sicher keinen Appetit,
sondern in einer Geschlechtskrankung.
Das ist wahrscheinlich eher so.
Gehst du auch mit nach Hause?
Apropos nach Hause,
der Langstrasse wird schon gekocht.
Eine Heroin im Löffel in der Regel.
Dann macht es aber wirklich gut.
Ja, sehr fein.
Electrolux, wie man den Langstrasse sagt,
Electrolust,
das ist ein verbreiteter Brenn.
Ich wollte gar nicht wissen,
was du bei diesem Blockat verkleistern würdest.
Nein.
Electrolux wäre geil,
nehmen wir für einen Stripclub.
Das ist sicher mal beim Pirin Wincenzen zu hoffen.
Ja, ja, ja, ja.
Electrolux, ja, ja.
Ich komme um zwei, geben wir das Electrolux.
Es gibt ein gutes Hörnchenhack.
Darum sind wir immer ins Electrolux.
Der kundene Benz.
Nicht wegen der Frau,
das ist ein Hörnchenhack.
Das ist irgendwie so ...
Aber du hast gesagt,
die Empörung ist riesig.
Auf Twitter,
das geht gar nicht,
die ersten haben sich so ein Hörnchenhack geklappt.
Einfach um ein Zeichen setzen.
Ich finde, was heisst Empörung?
Bevor nicht irgendwelche Freiheitsdriege rauf tauchen,
ist es kein richtiger Empörungsfall.
Das stimmt.

Das war ein Herz bei dieser Dreck.
Nein, das hat nicht erlaubt.
Einer ist noch durchgezogen.
Ja, die anderen haben den Bus verpasst.
Ich weiss nicht.
Was geht hier vor?
Da hat er einfach noch gelackt.
Da sind die anderen.
Wo sind die anderen?
Was machst du jetzt?
Zieh es jetzt durch.
Ich ziehe jetzt durch.
Ich bin ja freiheitskämpfer.
Der Mutter ist alleine.
Er ist gekommen.
Wow.
Vielleicht war es noch jemand,
der in die anderen verkleidet war.
Da hat er gesagt, einer von mir.
Man kommt manchmal auch vor.
Wieder Themawechsel.
Rekrutin und Rekruten
sollen ihre körperkünftige Fitnesscenter stellen können.
So will das Schweizer Amesie
für das 70-Studio einrichten lassen.
Die werden dann wahrscheinlich
noch weiter mit Nagelstudio und Barbershop.
Wow.
Zumindest unsere Vorstellung.
Das ist natürlich zum Rekrutin
und Rekruten
anziehen.
Dass wieder mehr Leute militär machen.
Wenn jemand sagt, ich habe das nicht.
Ich bin Pazifist.
Wir haben Fitnessstudios.
Ja, dann!
Dritt ich mal ein paar mehr.
Das könnte funktionieren, es könnte aber auch abstoßen.
So Leute sagen, ich verweigere den Dienst an den Handeln.
Ich sehe schon den neuen Steven Spielberg.
Film Saving Personal Trainer.
Das ist ja auch das neue Motto
von der Armee.

Nicht nur Reden, sondern Handeln.
Für Soldaten
ein Gym-Bauen.
Weisst du, es ist nicht streng genug
in der Armee?
Wahrscheinlich.
Haben Sie noch Energie?
Der Maschern war ziemlich easy.
Ich gehe jetzt noch ein bisschen ins Gym.
Was ist das, was die Armee will?
Sie wollen Reife
und verantwortungsvolle Soldaten,
die gehen pumpen.
Das sind sehr gute Geschichten,
wenn du 20 Jahre nach der RS wieder mal treibst.
Dein Tripseps war schon schön
in diesem Spiegel.
Weisst du noch, wo man die 20er schiebt?
Oh, der Müller!
Der Müller wieder!
Seine Müller mit dem 13er.
Der Wahnsinn des 13er.
Das ist der einzige Muskel, den ich kenne,
ist der 13er.
Biceps gibt es auch noch.
Biceps gibt es auch noch.
Ja, weil es schon die jungen Ahren ist.
Natürlich.
Natürlich weisst du das ja.
Ich habe gemerkt,
dass der Gliutier aus Max aus ist.
Das ist doch der, der Romerober hat.
Er traut wahrscheinlich.
Mit seinem Fütli.
Wenn die Armee nach einem Gym hat,
gilt es auch als Disziplin.
Man muss es auch als Waffengartig machen.
Man muss dann so obligatorisch stämmen.
Man muss dann so obligatorisch stämmen.
Ja, ja.
So ein Bankdruck.
Mit der Hand auf dem Rücken.
Und was er hofft sich die Schweizer Armee davon?
Eine starke Oberarmee.

Wieder mal ein schönes Vorspiel von dir.
Wunderschön.
Das Gym machen ist schade ja nichts.
Da gibt es wahrscheinlich etwas anderes,
das man auch nicht bräuchten muss.
Es ist schon gleich.
Wenn ich in diesem Zusammenhang einfach frage,
wenn ich mich in die Situation rauskomme,
wenn ich gerade trainiere,
dann sind es Leute, die in Überhosen kommen,
die sich schwer geschafft haben den ganzen Tag,
körperlich,
und dann geht es noch ins Gym.
Das ist etwas, was ich nicht verstehe.
Die Leute lupfen, steigen,
und weiss, was es innen ist,
Metallteile umeinander,
und haben am Vierabend noch etwas für den Körper zu tun.
Wenn jetzt die Leute in die Bibliothek sehen,
dann sind sie immer noch etwas für den Geist machen.
Aber noch ist das Gym noch.
Die Leute, die handwerklich denken,
dass sie vielleicht über ein Buch halten.
Jetzt macht er den ganzen Tag,
guckt in den Büro, macht Buchhaltung,
kommt er heim, macht er noch seine Rechnungen.
Ja gut, da musst du ja machen.
Da musst du ja auch immer.
Mich irritiert es immer extrem,
wenn ich ein Handwerk im Gym sehe.
Vor allem einfach, weil ich mein Gym zu Hause habe.
Wow.
Wenn die Handwerke,
wenn die Handwerke zu Hause ist,
ich weiss nie, was ich solle tun.
Das ist das einzige, das man kann machen.
Und sagen, wie es geht.
Und sagen, wie es geht.
Dann sagst du etwas,
dann tust du zu.
Gut, wir kommen an die People-Up-Teilung.
Der Schweizer Starr-DJ,
der DJ Antoine,
ist noch mal Wappi geworden.

Herzlichen Gratulation.
Er hat das Töchterlibe bekommen.
Das Kind ist aus einer Beziehung
mit seiner Freundin,
die er auch in der Bibliothek ist.
Am Dienstag sind sie älteren Worten.
Der Brasil-DJ Antoine
nennt seine Tochter Zuri.
Also geschrieben Zuri.
Zuri, Zuri.
Zuri, Zuri.
Sie heißt jetzt Zuri.
Gut, ich meine, er heisst auch DJ zum Vornamen.
Das ist eine sehr traditionelle,
ein komische Namen.
Dabei hat er ja auch sonst einen sehr guten Geschmack.
Anliegen, Alte, Kleider, alles.
Ja, der ist schon seine Freundin.
Er ist ja auch ein Freundin.
Die Tochter ist ja wahrscheinlich
nach dem Zügigorg benannt.
Weil seine erste Tochter
sehr plattele.
Sie können passen.
DJ Antoine sagt,
du lieber neue Kinder als neue Songs.
Ja, korrekt.
Ja, gibt alle Dienste.
Alles liefert.
Es ist deine Geburt,
du kommst auf die Welt
und erblickst quasi das Licht
von der Welt.
Er hat alle Mischpult
drückt auf die Pläne,
und dann macht es wirklich,
du seht schon, bippi, bippi, bippi, bippi.
So hat er das wahrscheinlich gemacht
und dann die Konfettik noch abgeführt.
Ein paar T-Shirts, ein paar Schlüsselbüten
in Kreissaal rausgerührt.
Noch ein Masken verbrennt.
Ja, noch ein Masken verbrennt.
Ja, ich finde auch den People News.

Ja, es ist schön.
Er ist ein Vater geworden, ich gratuliere wirklich ganz herzlich.
Aber DJ Antoine,
sagen wir mal, wenn er Mutter wird,
dann interessiert es mich.
DJ Antoine ist Mutter geworden.
Dann schauen wir ihn,
dann interessiert es mich, das ist gut.
Aber DJ Antoine ist Vater geworden.
Ja, wow, wirklich.
Ja, Zuri, das ist ein lustiger Name.
Ja, Zuri, Zuri.
Nehmen wir einen Suche ein.
Das ist eger.
Es ist schwierig.
Es ist nur zwei Personen,
und du willst dein Kind nicht gewöhnlich nennen.
Und aber auch nicht so speziell,
weil du willst nicht,
dass es dann irgendwie auffällt,
dass es Elon Musk mäßig mit Zahlen drin ist,
ein Passwort soll es ja dann auch nicht sein.
Also, was machst du?
Ich finde es sehr schwierig.
Und am Schluss heisst es darum auch alle Ähnliches.
Ich habe das Gefühl,
dass die meisten Eltern
völlig überbeissen bei der Namenswahl.
Wirklich?
Ja, irgendwie einfach pink.
Irgendetwas erfindet.
Ja, so ein Beispiel.
Meine liebste Wäsche,
dass sie es eigentlich begrüßt,
hat mir gesagt,
ich bringe dir ein Kind,
weil ihr einen Namen nicht kanzelt,
werdet in der Schule, oder?
Früher, wenn eine Zuri,
oder eine Zuri gehalten wäre,
die Schule hätte ich irgendwie
einen blöden Übernahmen erfunden.
Garantier, hat DJ Antoine gesagt oder so.
Aber sie hat gesagt,

nein, das passiert heute nicht mehr, oder?
Wenn du jetzt
eine Hände hast,
kannst du sicher sein,
dann kommst du an den Spruch zurück.
Ja, und Kinder sind Kind.
Die findet immer ein Grund,
um gemeinsam zu sein.
Das ist das Leben naturell.
Wenn es nicht der Name ist,
dann wendet es zu.
Du meinst hauptsächlich nicht an der Drag-Story-Time,
dass das zu den Drag-Queen-Vies sind.
Ah, noch mal wieder umlaufen.
Bei den Kindern wahrscheinlich
heisst das Kind als Zuri
einen Namen.
Ja, meine Kinder sind ja auch völlig egal,
welche Hautfarbe ein anderes Kind hat.
Ja.
Du bist einfach die Kollegin.
Das entwickeln wir ja erst mit der Zeit.
Für mich ist es gefährlich,
zu sagen,
Zuri ist ja noch ein schöner Name.
Zuri? Absolut.
Ist nicht Tom, wie heisst es?
Tom Moose.
Tom Cruise.
Ja, aber mit S geschrieben, glaube ich.
Ja.
Weil ich bei den People-Bereichen letzte Meldung habe,
nach seiner Mutter, Queen Elizabeth II,
könnte jetzt King Charles III
in Buckingham Palace einziehen.
Offizielle Einzugserlebnis überkommen.
Der soll allerdings
alles andere als begeistert sein,
King Charles.
Verstahne ich.
Wenn die heute zuerst noch muss,
rumen.
Weisst du, wie viel Mulden bestellt es?
Ja.

Und dann solltest du vielleicht auch mal
etwas umbauen, weisst du?
Darmaturen, so wie es ist, fangen wir ein bisschen an.
Ich nehme jetzt mal an in den Buckingham Palace.
Wenn wir etwas Neues sind,
vielleicht etwas von Electrolux oder so.

Ja.

Es hat tausende alte Möbel.
Bei denen können wir auf Facebook
Markiplaces,
dass sich noch einander noch abstehen können.
Ich habe ein Objekt.
Das sucht ein gutes Zuhause.

Ja.

Das war die letzten 500 Jahre in der Familienbesin.

Ich muss abgeholt werden.

Ich muss abgeholt werden.

Stell dir vor,
du pinst Charles auf
Tutti, sie im Blunder.

Und dann gehst du zum Buckingham Palace
und dann ist alles sicher.

Ich kaufe auf Tutti
die Truhe gekauft
für 50 Pfund.

Dann ist es der
Anquart-Moment,
wenn jemand trifft,
der Prinz macht,
ich bin hier wegen der Truhe.

Ich kann nicht das finden.

Ich kann nicht das finden.

Er wollte auf jeden Fall nicht in den Buckingham Palace sein.

Er wollte auf jeden Fall nicht in den Buckingham Palace sein.

Er wollte auf jeden Fall nicht in den Buckingham Palace sein.

Und dann ist er gewohnt in einer Wege.

Er hat keine Job gehabt.

Er hat keine Job gehabt.

Er wird sich für etwas grosses Geld geben.

Er wird sich sicher vor uns in die Nachbarn
nachkommen.

Er wird sich für etwas grosses Geld geben.

Er wird sich für etwas grosses Geld geben.

Er wird sich sicher vor uns nachkommen.

Er wird sich sicher vor uns nachkommen.
Er wird sich sicher vor uns nachkommen.
Er will uns wieder ins alte Quartier schießen,
und gruselig schwagen.
Was machst du auch?
why so scheisse ich im Buckingham Palace?
Ich muss dir den Staubsauger zählen.
Wahrscheinlich nicht.
Der Horrorhorror.
Es muss wohl zurück in seine Kinderzimmer sein.
Plural.
Willis!
Er hat auch noch Hilfe verzüglichen, wie Charles im Böckenheim Palace.
Ja, sorry, ich kann nicht.
Ja, um Queen.
Der Prinz Andrew hilft natürlich gerne zu verzüglichen.
Er hat unbedingt mal am Charles seine Kinderzimmer gesehen.
Oh Gott.
Er steht noch vor dem Zügel ist in einem Schloss.
Und der Leute ist den Kollegen abgefragt.
Du könntest mir helfen, verzüglichen.
Wow!
Und das sind ja dann alles zwischen 80 und 90.
80- und 90-jährige Adel-Dudes.
Nein, wie sagen wir denn so?
Die haben ja dann so die Girls und die Hörers und so.
Wir können so alles während der Spittings hergefahren.
Das ist eine Chance.
Okay, Hans-Peter Kuhngrat hast du in deinem Büsli.
Aber nur wenn du die Anhängerprüfung hast.
Ja, ich habe die Anhängerprüfung.
Du könntest mir helfen.
Ja, ich könnte dir 5 Tonnen schwer machen.
Nein, du hast die Prüfung nicht.
Das gilt als Prüfung.
Aber wo willst du wirklich in diesem Buckingham Palace wohnen?
Das ist etwas doof.
Beim Rasenmäher schauen wir 200 Touris zu.
Machen die Fötter.
Das ist irgendwie ein peinlicher Sichtschutz.
Nein, Charles könnte ein Rasenmäher bedienen.
Nein.
Naja, lustig ist es recht, dass wir noch zuhören.
Es hat ja Zeit gehabt.

Dass der Rassenmäher...
Er hat ja noch nie irgendwo in den Laden.
Er hat gesagt, ich gebe es dunkel aus den Fündern.
Nein, ist ja auch gleich.
Nein, nein, muss er nicht.
Aber ich sage...
Die Rasenmäher haben wahrscheinlich eine grosse Rasenmäher.
Das sind die Geilen, die du kannst raufhaben.
Ja, die Geilen.
Ja, natürlich.
Harry und Megan haben die neue Schlagzeilen mitbekommen.
Zum Glück nicht.
In New York wurden sie in einer wilden Verfolgung gejagt.
In der Eigenwarnnämung.
Das nachsteht sich immer mehr aus.
Der Taxifahrer und die Polizei.
Also von folgendes Jahr wussten wir nichts.
Also es sind ein paar Leute hinterher eingefahren.
Verkehr?
Naja, geht es mehr wie drei Leute, die die Strasse benutzen.
Und Harry und Megan haben verlaut,
dass es eine zweistündige Verfolgung war.
Also ich war schon mal zwei Stunden in New York im Verkehr.
Ich habe nicht das Gefühl, dass da wahnsinnig viel gekostet ist.
Das ist einfach so.
Das ist einfach so.
Die Geschichten, um die herum ist einfach immer so etwas...
Aber das ist auch immer sehr konstruiert.
Du kannst ja nicht irgendwie...
Nur weil...
Irgendwo steht sie, sie haben gesagt, sie sei verfolgt worden.
Heißt das noch lange nicht,
dass sie das Gefühl haben, sie sei verfolgt worden.
Und dass sie gesagt haben, sie sei verfolgt worden.
Was über die zwei Menschen,
jeden Tag für die Bullshit geschrieben wird,
die sie gar nie gesagt haben,
kannst du dir nicht ausdenken?
Ja, aber sie haben es ja selber kommuniziert.
Und sie haben alles...
Was willst du wissen?
Ja, wie es von ihrem Sprache kam.
Ja, pfff.
Ich habe gerade kürzlich den Podcast gelost.

Wie heisst das der D-Lange,
der nie aufhört, alles gesagt.
Mit dem Marius Wilder-Westernhagen,
dem deutschen Musiker.
Und ich habe gesagt, um so grösser,
dass deine Entourage wird, um so mehr Leute zu fangen,
um deinem Namen zu sprechen, ohne dass es du weisst.
Kann da auch mal was?
Ja.
Und wenn er sagt,
dann hätten sie es korrigiert.
Vielleicht haben sie es ja korrigiert,
aber es hat sie niemanden gebraucht.
Nein, das glaube ich nicht.
Bist du so Pro-Meggenhaig?
Also ich bin definitiv Pro-Meggen,
und der Herr interessiert mich jetzt nicht so.
Nein, ich lese den Bruns von denen zu wirklich
ganz fest nicht.
Wir sind wirklich nichts mit Teilhänden,
aber er gönnt und lebt uns das Leben.
Ja, das finde ich auch.
Man kommt jetzt in der Hochzeit,
man kommt jetzt in die ganze Rheule.
Nein, wirklich.
Das gibt es wichtiges.
Wir müssen ja noch sagen,
dass der andere unterschiedliche Meinung war.
Weil das gibt Dynamik,
das gibt zum Beispiel auf einer Bühne.
Das macht sich etwas wahnsinnig gut.
Wir könnten wieder ein bisschen Bühne brauchen,
da sind wir endlich wieder Prinz Harry.
Und darum, im Gegensatz zu sein,
nehmen wir uns einfach auch selber.
Und veranstaltet wieder eine Tour.
Ja.
Alle Details dazu.
In 10 Sekunden.
Comedy-Männer.
Präsentiert von Emmy-Joghurt-Pour.
Ja, es wird tatsächlich wahr.
Wir gehen auf eine zweite
Schweizer Tournee.

Die grösste Podcast-Tournee
von der Schweiz geht weiter.
Noch grösser als die letzten.
Es gibt weniger Locations.
Nein, es sind gleich viele Locations.
Auf jeden Fall.
Es wird ein Platz für jeden
und jede, die rechtzeitig ein Ticket kauft.
Das kommt ab dem
Freitag, 26. Mai.
Ab dem 12.
auf c-Ticket.com
S-E-E-Ticket.com
Das kann man kaufen.
Ab dem Freitag, 26. Mai.
Wir kommen mit dem Newcomer.
Wir gehen vorne weg.
Wir kommen am Mittwoch.
Wir machen das am Freitag.
Wir gehen hinten rein.
Wenn ihr da Lust habt,
dann würde uns das
Freitag, 26. Mai,
auf die 12 für folgende Locations.
Es wollte du anfangen, Michael.
Wo fangen wir an?
Das ist am 22. September.
Das ist ein Freitag.
In Bern im Theater National.
Sehr schön.
Am 23. September
ist ein Kurtheater.
Ich habe die Lehre gemacht.
Im Kurtheater.
Wir bleiben beim Freitag.
Wir gehen wieder
auf Luzern.
Nicht nur in die Schuhe,
sondern auch ins Kakao.
Am 24. September.
Am 25. September
ist der ganze Kanton.
Die ganze Stadt
hat darauf gewartet.

Wir kommen auf
Basel.
Basel.
Wir kommen.
Wir kommen.
Wir kommen.
Wir kommen auf Basel.
Am 25. September
in das Zelt.
Stimmt.
Da können wir auch was.
Die vom Angrenz in den Ausland kommen.
Die verstehen uns ja auch nicht.
Es ist ein Setigepunkt.
Dann gehen wir
Richtung Großschweiz.
26. September
Landquart,
Forum im Riet.
Landquart,
Bündnerland.
Der beste Location.
Der beste Location.
Am 28. September
sind wir
in Amrisweil
im Pentorama.
Dann
am 30. September
im Theater 11.
Das gibt
die grösste
Crowd.
Im Theater 11
sind es 1.600 Leute.
1500.
Dann
anschließend Party
im Sektor 11.
Das ist hinter dem Theater 11.
Ein paar Meter gibt es Tickets auch für Party.
Man kann noch kracheln
bis in die Früh.
Bis hell wird.

Wir suchen noch eine gute Band.
Man kann nicht finden, wie der Schweizer.
Aber melden wir nicht, wenn er nicht will, dass wir spielen.
Wir suchen noch einen guten Team.
Gott sei Dank.

Du bist für die Trüffel zuständig.

Trüffel.

integration.

Vert □□□□.

Hern wir's J□ link zum Shop.

Erivalg.

...

Wir tragen euch fett in die Agenda. Jetzt eintragen.

Freitag, 26. Mai, 12.00 Uhr.

Man wartet nichts geringer, als dass der Server wieder zusammenbringt.

Ich höre nicht, wenn es keine Tickets hat,
weil es erst vier Tage später kauft.

Man muss jetzt davon ausgehen.

Wir haben die Live-Show gemacht,
respectively die Tickets ausgegeben,
für unsere letzte Show vom Sommer,
mit Schweizer Bäuerinnen und Bauern.

Das ging in 30 Sekunden.

Aber das waren irgendwie 350 Beile.

Jetzt gibt es ein paar mehr.

Wir sind schon darauf angewiesen, dass sie kommen.

Es wäre schon noch wichtig.

Es war auch wichtig, dass wir gesagt haben,
man kann immer in jede Show kommen, von 29 Stutzen.

Es gibt Tickets,

dass sie sich irgendwo in einem Preisrahmen bewegen wollen.

Das ist noch zahlbar.
Dann überlegen wir uns etwas Gutes.
Wir machen eine komplett neue Show in diesem Sinn.
Wenn ihr das letzte Programm in dem Sinn seht,
kann wieder kommen.
Es gibt etwas Neues.
Es wird überall wieder eine Überraschungskasche geben.
Das sind wir auch dran.
Was muss man sagen für das Finale am 30. September in Zürich?
Ihr braucht Tickets für die Show.
Für das Theater 11 erst dann kann man Tickets für die Aftershow Party
dazu kaufen.
Dann müssen wir noch mit anderen in Zürich gehen.
Bei uns gibt es zuerst die Show.
Und dann geht es weiter.
Und schleichen doch Leute mit, die noch nie waren,
die uns nicht kennen,
oder uns vielleicht sogar nicht so lesen finden.
Wir können alle schauen.
Es wird riesig.
Mäd, Mäd, Mäd.
Wenn es gleich wird, wird es komplett ...
Es könnte noch lustig werden.
Ich weiss das Gefühl.
Das ist das Ende der Woche.
Wir hören uns nächste Woche wieder mit einer Spezialausgabe.
Dann ist die Finst-Mantik.
Es ist wieder der Philosophie-Tag.
Ich freue mich sehr, mit euch zu trinken.
Und zu diskutieren, wollen wir schon sagen über was?
Wir können gerne schon mal Inputs geben.
Wir können gerne schon mal Inputs geben,
was eure Gedanken sind.
Wir haben gedacht, etwas Lupfiges, etwas Gutes.
Wir reden über das Thema.
Damen und Herren,
das nächste Woche bei Philosophie
ist die Audio-Messung.
Nein, nein, nein.
Wir haben gesagt, wir zählen uns auf.
Die Produktionsleitung sagt mir, wir zählen uns auf.
Es gibt es auch noch im Bild.
Wir freuen uns darauf.
Wir sehen uns dann wieder.

Wir haben eine gute Zeit.
Ticket zufrieden, 26. Mai, 12. See.
Tickets.com.
Audio-Messung.
Wir haben ein Billet.
Geil.
Du wirst geil.
Ihr geht das zusammen.
Ja, fremd.